

## Grillparzer, Franz: Gold und Silber (1866)

- 1 Wie wohl ein jeder weiß,
- 2 Doch bleiben
- 3 Die
  
- 4 Der Fleiß macht Gold; nicht jeder triffts,
- 5 Man plagt sich früh und spat
- 6 Und dankt zuletzt dem lieben Gott,
- 7 Wenn man sein Auskomm hat.
  
- 8 Die Ehe ist viel besser dran,
- 9 Sie braucht nicht Glück, nur Zeit,
- 10 Nach fünfundzwanzig Jahren ist
- 11 Sie silbern, so wie heut.
  
- 12 Noch fünfundzwanzig – ihr sollt sehn,
- 13 Ich lad euch freundlich ein,
- 14 So wird sie – wie jetzt
- 15 So wird sie
  
- 16 Wer Lieb und Treu im Herzen trägt
- 17 Und wem sich Gleiches weiht,
- 18 Für den ist, wie der Weltsturm braust,
- 19 Noch heut die

(Textopus: Gold und Silber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44611>)